

# Azokupplung

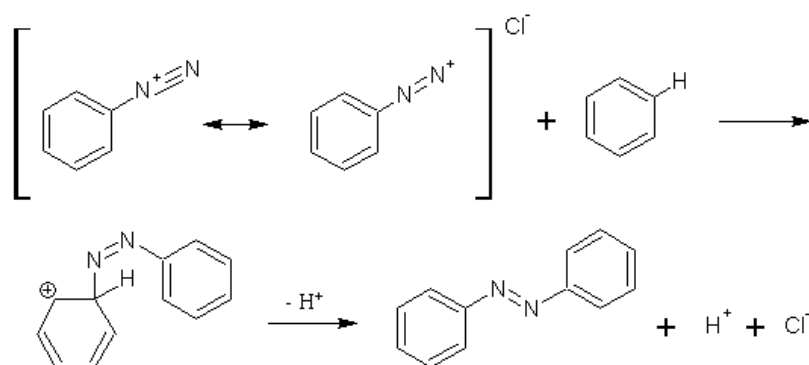
Die Azokupplung findet beim Herstellen von Azofarbstoffen Nutzen und wird auch durch nachfolgende Reduktion der Diazoverbindung zur Herstellung von Diarylhydrazinen verwendet. Es werden Aromaten mit einer Diazogruppe vorwiegend mit Phenolen und Naphtholen gekuppelt.

**Entdecker:** C. Mene und Hugo Schiff

**Entdeckung:** 1863

## Mechanismus:

Das Diazoniumion stellt ein schwach elektrophiles Reagenz da. Es greift den Aromaten ähnlich wie bei einer Nitrierung oder Sulfonierung elektrophil an.



(Mechanismus von frankie)

Azokupplungen verlaufen in unterschiedlichen pH-Bereichen ab. So kuppeln Amine in saurer Lösung und Phenole und Naphthole im alkalischen Milieu (hierbei geht man von 2N Natronlauge aus und setzt pro saurer Gruppe eine äquivalente Menge Lauge hinzu).

Azokupplung: Synthese von 2-Naphtholorange